



**katholisch pieterlen-lengnau-meinisberg**  
pastoralraum biel-pieterlen  
pfarrei st. martin

## Seelsorge in Zeiten der Pandemie

Liebe Pfarreiangehörige

da wir uns momentan nicht zum Gottesdienst treffen können, und ich Sie auch nicht besuchen kann, möchte ich auf diesem Weg mit Ihnen in Kontakt treten.

Wir Seelsorgenden - Pfarrer, Diakone, Pfarreiseelsorger, Seelsorgemitarbeiter, Katechetinnen, Sakristane, Kirchenmusiker u.a. - könnten jetzt einfach Ferien machen (werden Sie vielleicht denken). Aber so simpel geht das nicht. Kirche kann nicht einfach geschlossen werden. Sie muss gerade auch in solch schwierigen Zeiten für die Menschen da sein. Weil aber der direkte Kontakt nicht mehr möglich ist, müssen wir auf andere Formen ausweichen - wie das ja auch sonst in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen funktionieren muss. Es gibt viele Ideen. Bischof Felix hat mit dem Reformierten Kirchenpräsidenten Gottfried Locher ein Zeichen gesetzt und auch zu solchen Zeichen aufgerufen: jeden Donnerstag sollen wir um 20 Uhr eine Kerze ins Fenster stellen und dabei das Vaterunser beten. So bleiben wir verbunden - mit Gott, untereinander und mit den Ängstlichen, Kranken und Sterbenden, aber auch mit den Menschen, die eine nahestehende und geliebte Person durch dieses Virus verloren haben.

Ich habe auf unserer Homepage **[web.kathpieterlen.ch](http://web.kathpieterlen.ch)** eine Seite zur Pandemie eingerichtet (der Link auf der linken Seite ist rot eingefärbt). Auf dieser Seite finden Sie Gedanken, Texte, Gebete, Gottesdienste, Predigten und Links zu weiteren Seiten. Vielleicht kann Ihnen der eine oder andere Text oder Gedanke helfen, mit dieser Situation besser fertig zu werden und mit anderen Menschen, vor allem auch der Glaubensgemeinschaft, in Kontakt zu bleiben. Hier finden Sie auch die Links zu den einschlägigen Informationsseiten von Bund, Kanton und Bistum.

Das alles kann natürlich die Begegnungen im Alltag, in den Gottesdiensten, in den pfarreilichen Gruppierungen, die uns fehlen, nicht ersetzen. Aber sie können die Situation, hoffentlich, ein wenig abfedern.

Darüber hinaus können Sie jederzeit auf unser Pfarramtstelephon (032 377 19 55) anrufen. Das Telephon ist immer zu einer verfügbaren Person (meistens ich selber) weitergeleitet. Oder Sie können mir persönlich eine Mail schreiben mit Gedanken und Fragen ([pfarrer@kathpieterlen.ch](mailto:pfarrer@kathpieterlen.ch)). Ich werde bemüht sein, Ihre Mails in möglicher und angemessener Zeit zu beantworten oder mit Ihnen telephonisch in Kontakt zu treten.

Die Notfallseelsorge wird in jedem Fall und gemäss den gegebenen Möglichkeiten aufrecht erhalten. Das heisst: bei schweren Krankheits- und bei Sterbefällen wenden Sie

Bitte wenden!

sich (notfalls über das Pflegepersonal) an uns. Auch Beerdigungen sind weiterhin möglich - allerdings nur im Freien (am Grab) und nur im engsten Familien- und Freundeskreis (in der Regel nicht mehr als 10 Personen); keine Abdankungsfeiern in Kirchen und anderen geschlossenen Räumen (die können zu einem Zeitpunkt nach der Pandemie nachgeholt werden). Alles andere (Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten) müssen verschoben werden.

In dieser schwierigen Zeit sind wir Seelsorgenden mit Ihnen - in Gedanken und im Gebet. Mit den Worten eines Gebetes von Thomas Morus möchte ich mich Ihnen empfehlen:

Schenke mir eine gute Verdauung, Herr,  
und auch etwas zum Verdauen!  
Schenke mir Gesundheit des Leibes,  
mit dem nötigen Sinn dafür,  
ihn möglichst gut zu erhalten.

Schenke mir eine heilige Seele, Herr,  
die das im Auge behält,  
was gut ist und rein,  
damit sie im Anblick der Sünder  
nicht erschrecke, sondern  
das Mittel finde,  
die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.  
Schenke mir eine Seele,  
der die Langeweile nicht fremd ist,  
die kein Murren kennt  
und kein Seufzen und Klagen,  
und lasse nicht zu,  
dass ich mir allzu viel Sorgen mache  
um dieses sich breit machende Etwas,  
das sich "Ich" nennt.

Herr, schenke mir Sinn für Humor,  
gib mir die Gnade,  
einen Scherz zu verstehen,  
damit ich ein wenig Glück kenne im Leben  
und anderen davon mitteile. Amen.

*Thomas Morus, \* 1478, † 1535,  
englischer Staatsmann*



Ihr Pfarrer Stephan Schmitt

pfarrei st. martin pieterlen, bassbeltweg 26, ch-2542 pieterlen,  
+41 32 377 19 55, pfarrer@kathpieterlen.ch, web.kathpieterlen.ch